

**PROTOKOLL der 35. ordentlichen Mitgliederversammlung
am Freitag, 21. April 2017 um 18.15 Uhr
Klimt Villa, Feldmühlgasse 11, 1130 Wien**



Teilnehmer:

Anwesend: 30 Mitglieder (7 Mitglieder des Vorstands,
Rechnungsprüfer/in: Dr. W. Balkanyi, Prof. Mag. E. Königstein,
Ehrenmitglieder: Bezirksrätin Dorothea Drlik, Prof. Ing. Herbert Eipeldauer,
Gustav Huber und Gustav Zimmermann,
Beirat: Dr. Heide Buschhausen, Dr. Eva Klimek,
eine Stimmrechtsübertragung.
Gast: DDI Wolfgang Schnauer (Begleitung von Eva Chini),
Mag. Baris Alakus, Gesellschafter der Gustav Klimt Atelier GmbH,

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Im Namen aller Vorstandsmitglieder begrüßt die Präsidentin die Anwesenden. Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. In memoriam: Prof. Gerhard Tötschinger und Ing. Herta Eipeldauer

F. Schreier erinnert an die langjährige Zusammenarbeit und die große Unterstützung des Vereins (Eröffnungsrede 2000, Pressekonferenz, erste Petition, Verhandlung im BM Finanzen, div. Ansprachen) durch Ehrenmitglied Prof. G. Tötschinger; G. Becker erinnert an Frau Ing. Herta Eipeldauer, die gemeinsam mit ihrem Mann, Prof. H. Eipeldauer, auch seit vielen Jahren unseren Verein unterstützt und tatkräftig im Garten mitgearbeitet hat.

3. Tätigkeitsbericht 2016

Der Tätigkeitsbericht wurde den Mitgliedern mit der Einladung per Post übermittelt. F. Schreier dankt für die Unterstützungen, wird darauf im Detail beim Tätigkeitsbericht 2017 eingehen. Es gibt keine Fragen zum Bericht 2016.

4. Finanzbericht 2016

Frau Rosemarie Lehner informiert über Stand per Ende 2016: Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt € 23.592,91 (Inventar: € 960,56 / Girokonto: € 8.445,77 / Sparguthaben: € 14.186,58).
Summe Einnahmen: € 4.383,54 / Summe Ausgaben: € 3.270,91 / Überschuss (2016): € 1.112,63

Der schriftliche Bericht 2016 liegt in der Versammlung auf und ist **BEILAGE zum Protokoll**. Fragen:

a) **Bücher** Klimt Atelier Feldmühlgasse : Verkauf/Geschenk/Lagerbestand ist Teil des Tätigkeitsberichts (per Ende 2016 sind 379 Bücher auf Lager).

Bücher werden als Umlaufvermögen extra geführt (siehe Finanzbericht): Druckkostenbeitrag, Kosten 2014, € 9.826,72; Gesamteinnahmen aus Buchverkauf bis Ende 2016: € 7.870,50

b) **Einnahmen: € 400,-** (zweckgewidmete Spende von G. Becker an Klimt Verein), Ausgaben 200,- vom Klimt Verein an Genossenschaft, Bank für Gemeinwohl. € 200,- verbleiben als zweckgebundene Reserve für die eingegangene Nachschusspflicht auf dem Vereinskonto. Dieser Betrag iHv 200,- wird bisher nicht als „Vermögensbestandteil“ des Vereins ausgewiesen. Die Anregung dazu von Fr. Dr. Balkanyi ist noch im Vorstand zu klären.

c) **Inventar** : Im Finanzbericht scheinen nur mehr die Objekte auf, die nicht zur Gänze abgeschrieben sind. Frage von Dr. Balkanyi: „Aus Gründen der Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit sollte aus meiner Sicht auch das bereits abgeschriebene vorhandene Inventar aufgelistet werden.“ Diese Anregung ist noch im Vorstand zu klären.

Jedoch, F. Schreier informiert: Objekte „Inventar“, bereits abgeschrieben und ab dem Jahr 2000 Vereinseigentum, werden nicht mehr im Finanzbericht aufgelistet sondern im digitalen Archiv, als Dokumentation für – Ausstellungsobjekte, Leihgaben lt. Leihverträgen, - div. Objekte c/o F. Schreier, z.B.

CD Rom Time:Traveller, Visualisierung des Ateliers, - div. Bücher und Ausstellungskataloge, Zeitschriften.

d) Girokonto: Frage von Dr. Balkanyi: „Warum befindet sich am Girokonto ein so hoher Betrag? Was spricht gegen eine Veranlagung auf einem Sparbuch, auch wenn die Zinsen gering sind?“

F. Schreier informiert: Wie im Vorstand beschlossen und im Vorjahr schon angekündigt, halten wir einen eher hohen Betrag auf dem Girokonto, weil es vom Verein das schriftliche und mündliche Angebot an Herrn Dr. W. Rasinger gab, für die Einrichtung/Verbesserung der Atelierausstattung finanzielle Beiträge zu leisten. Unser Angebot wurde nicht angenommen.

Hingegen, im Jahr 2017, als Kooperationspartner, können wir dieses Ziel wieder aufgreifen: Der finanzielle Beitrag des Klimt Vereins an die Gustav Klimt Atelier GmbH und Ausgaben für's Atelier sind bisher rund € 5.000,--

Das Guthaben auf dem Girokonto per 21. April 2017 ist daher gesunken auf rund € 2.700,--

Ad Girokonto, Einnahmen Mitgliedsbeiträge plus Spenden:

Auf Anregung von Rechnungsprüfer Mag. Königstein wird in Zukunft Mb/Spende nicht je Name in zwei Zeilen der Excel-Tabelle notiert, sondern es wird in einer Zeile, zum Namen, der gesamte Betrag verbucht. Ab Finanzbericht 2017 gilt der Eingang dann als Mb 20,- und der Rest ist Spende.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Prof. Mag. Königstein informiert: Er hat gemeinsam mit Dr. Gerhard Scherzer die Belege und die zwei Sparbücher geprüft und ordnungsgemäße Korrektheit festgestellt. Die Buchhaltung erfolgt mit Excel-Tabellen; es gibt keine Kassa mit Bargeld. Er dankt der Finanzreferentin R. Lehner und beantragt die Entlastung des Vorstands und der Finanzreferentin für das Berichtsjahr 2016.

Der schriftliche Bericht der Rechnungsprüfer liegt in der Versammlung auf; siehe **BEILAGE** Finanzbericht.

6. Entlastung a) des Vorstands und b) der Rechnungsprüfer

Der Antrag, dem Vorstand und den Rechnungsprüfern die Entlastung für das Berichtsjahr 2016 zu erteilen, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

7. Wahl a) des Vorstands und b) der Rechnungsprüfer, Wahlvorschlag anbei, 2017-2019

F. Schreier informiert, dass Herr DDr. Gebhard Klötzl auf eigenen Wunsch nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung steht; es wird ihm für seine langjährige Tätigkeit und wertvolle Unterstützung bei allen rechtlichen Fragen und Aktivitäten des Vereins gedankt !

Dr. Klötzl ist ab nun Mitglied im Beirat.

(Beirat: Vereinsstatuten §12, Aufgaben des Vorstands: Bestellung von Personen in den Beirat).

Hr. Dr. Klötzl wird gebeten, die Wahl zu leiten.

Nach Befragung der Anwesenden wird nicht je Funktion und Namen einzeln abgestimmt, sondern a) der Vorstand gesamt und b) Rechnungsprüfer gesamt. Wahlvorschlag ist BEILAGE zum Protokoll.

a) Wahlergebnis: allgem. Zustimmung, keine Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltung der anwesenden

Vorstandsmitglieder. b) Wahlergebnis: allgem. Zustimmung, keine Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltung der anwesenden Rechnungsprüfer.

8. Tätigkeitsbericht 2017

F. Schreier informiert: **Der Klimt Verein dankt für die Unterstützung (2017) durch:**

- Bezirksvorstehung Hietzing, für Postversand an Mitglieder, Zuschuss für englische Übersetzung,
- Bezirksmuseum Hietzing,
- Birgit Gortan, EMAKINA (ehem. diamond:dogs), Betreuung homepage www.klimt.at
- „Partnervereine“ Österreichische Gesellschaft für Denkmal- und Ortsbildpflege und Verein Initiative Denkmalschutz,
- Ehrenmitglieder, die Mitgliedsbeitrag od. Spende jährlich überweisen,
- Gustav Klimt. Wien 1900-Privatstiftung, für enge Zusammenarbeit, z.B. administrative Hilfe, Kopien, Einladung Klimt Zentrum am Attersee u. a.
- Mitglieder Paul Simpson, GB, f. Korrekturlesen der Übersetzungen u. Volker Nemitz, D, f. Grafik, Buch Klimt Atelier

BUCH: Gustav Klimt. Atelier Feldmühlgasse. 1911-1918. Christian Brandstätter Verlag, Wien 2014.

Ende 2014:

67 Stk. verschenkt, 323 Stk. verkauft, 612 Stk. gelagert. Summe 1002 Stk.

Ende 2015:

110 Bücher verkauft (in Klimt Villa, MAK Shop, an Schiele Film Team, privat etc.) ganz wenige Exemplare verschenkt. Restbestand 502 Bücher (53 lt. Lieferschein und dzt. 449 Lager)

Ende 2016:

70 Bücher verkauft, einige Bücher verschenkt, 40 Stk. vergeben lt. Lieferschein und dzt. 379 auf Lager.

Zur Info: Doku „Buchgeschenke“: 2016, 3 Bücher verschenkt (Dir. Matti Bunzl u. a.), 2017, bisher 4 Bücher verschenkt: an Herrn Neumann; Prof. DI Stefan Schmidt, Abt. Garten- u. Landschaftsgestaltung, HBLFA Schönbrunn; Dkfm. Raumauf, Präsident, Freunde des Leopold Museums und Prof. emerita Dr. Alessandra Comini.

Bemühen um englische Übersetzung: Antrag an Bezirk/MA7, Bewilligung für Zuschuss/Übersetzung aller Textbeiträge: € 400,-- im Jahr 2016 und 400,-- im Jahr 2017 erhalten.

2016: englische Texte teilweise vorhanden:

Zeitzeugen/Schreier, Becker; Japonismus/Wieninger und Garten/Buschhausen.

April 2017 fertig: *Vorwort; Ethnografische Sammlung/Traeger und Tivoli/Weinhäupl.* Spätestens 2018 „WIENER MODERNE. 1918/2018“ ist die englische Fassung komplett, als Beilage zu Buch.

2017 Leihverträge:

- 1) Leopold Museum Privatstiftung: Bücher asiatische Kunst u. HARTA Original Tuschzeichnung, ab 2014
- 2) **Gustav Klimt Atelier GmbH, ab Jan. 2017**, lt. Vertrag und Objektliste
- 3) Klimt-Foundation, 3. Dez. 2015: Fotografie, Gustav Klimt Büste in Unterach am Attersee, Sign. „Gusti Wolf“.

2017 Mitgliedschaft: Klimt Society ist Organisation Member, seit 2015, **EUROPA NOSTRA**, € 250.- p. a.

CHRONOLOGIE:

Kooperation, Kommunikation

- mit verantwortlichen und interessierten Stellen, wie bisher.

Juli-Dez. 2016 intensive Bemühungen des Klimt Vereins als „Vermittler“ und „Statthalter des Kulturerbes“, den Fortbestand der Klimt-Stätte zu sichern, dazu Gespräche mit - Dr. W. Rasinger, mit - Kuratorium, - Klimt-Foundation, - BMWFW, im Dez. 2016 mit Sektionschefin Mag. E. Udolf-Strobl.

E r g e b n i s:

Subvertragspartner des Kuratoriums für künstlerische und heilende Pädagogik und verantwortlich für den Betrieb von Klimt Atelier, Villa und Garten(teil) ab Jan. 2017:

Gustav Klimt Atelier | Kultur, Kunst & Event GmbH (FN 464582 i)
Feldmühlgasse 11, 1130 Wien

Gesellschafter: Mag. Baris Alakus, Dr. Georg Becker, Dr. Heide Buschhausen

Kooperationspartner: Klimt Verein

Ausstellungsbetrieb, Öffnungszeiten:

1. April – 31. Dez. 2017, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag, 10.00 – 18.00

Ausgaben des Klimt Vereins als Kooperationspartner: bisher (21. April 2017)

€ 4.800,-- an die neue GmbH, als „Kultursponsoring“; Gegenleistung: MV in Klimt Villa, ein Gartenfest, Eintritt f. Gäste.

275,-- an Albertina, Faksimile-Neudruck, Gustav Klimt, zwei Skelettstudien, schwarze Kreide

.... Fa. Franz Alexejew, Samurai, Foto auf Aluplatte (Rechnung noch nicht erhalten, € 80,- + 20%)

DANK an drei Gesellschafter, Baris Alakus, Georg Becker und Heide Buschhausen,

DANK an Veronika Birke, Herrn u. Frau Gustav Huber und Frau Brigitte Huber-Mader; an Herrn Zimpel und alle helfenden Personen und Organisationen, z.B. Modeschule Michelbeuern u. a.

-4-

DANK an Herrn Franz Neumann, Grafisches Atelier Neumann, für seine Mitwirkung bei der Ausstellungsgestaltung, ohne Honorar zu verrechnen: Kopien/Fotos von Consuela Camilla Huber und „Klimt Stammbaum“, es folgen Kopien/fünf jap. Farbholzschnitte aus dem Nachlass von Gustav Klimt.

Zur Info: Am 18. u. 19. April 2017 war Ehrenmitglied **Prof. Dr. A. Comini** im Atelier, mit Filmteam, mit Kollegen/innen der Schiele-Forschung u. a. Wir haben eine Veranstaltung mit Prof. Comini im Leopold Museum „vermittelt“: 20. April, „How a retired professor of art history turned to crime (writing)“.

Dr. Veronika Birke bittet die drei Gesellschafter „auf die Bühne“: Dr. Heide Buschhausen, Dr. Georg Becker und Mag. Baris Alakus berichten über die Gründung der neuen Betreiber-GmbH.

Herr Alakus berichtet (lebhaft und humorvoll !) über seine Erfahrungen mit Besuchern im Atelier, mit Event-Kunden, Hochzeitem, Gästen aus dem Ausland u. a. Heide Buschhausen berichtet über Entwicklung und Pläne für den Garten.

Heide Buschhausen und Georg Becker waren Pioniere schon vor der Gründung des Klimt Vereins und Dr. Eva Klimek, anwesendes Beiratsmitglied, erinnert an die allererste Bekanntgabe und Öffnung des Ateliers – die ORF Veranstaltung „Schatzhaus Österreich“, im Winter des Jahres 1998.

9. Reise zu Klimts Künstlercompagnie nach Rijeka (Fiume), Sept. 2017

Veronika Birke berichtet Details über die Planung der Busreise Wien-Museum Liaunig-Zagreb-Rijeka-Opatja-Gurk-Wien, veranstaltet von der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung und dem Klimt Verein. Die schriftliche Information dazu war Beilage der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung.

10. Beschlussfassung über allfällige weitere Anträge

Zur Information: **Mail-Nachricht von Herrn Dipl.Ing. Oliver Schreiber**, jetzt Vorsitzender des Dienststellenausschusses, BDA, erhalten am 1. April 2017, stellt die Frage: Was würde der Klimt Verein zu einer Zerschlagung des BDA meinen ?

Dies gilt nicht als „Antrag“ sondern ist als Frage auch an die Anwesenden gerichtet. Dazu Diskussion und Einigkeit: Wir appellieren für die Erhaltung des BDA, denn die Denkmalpflege würde sonst an die Länder abgetreten werden, es gäbe keine Bundesbehörde verantwortlich für Entscheidungen zum Denkmalschutz.

Georg Becker und Markus Landerer werden im Namen des Klimt Vereins - mit Zustimmung aller Anwesenden - an Dipl.Ing. Schreiber, BDA, schriftlich antworten.

11. Allfälliges

Betr. Thema Denkmalschutz ergreift Frau Bezirksrätin Dorothea Drlik das Wort: Der Blick richtet sich nun nicht mehr auf die Vergangenheit der Klimt Villa sondern auf Gegenwart und Zukunft. Es ist in Zeiten der „Gewinnmaximierung“ eine große Herausforderung, historische Bausubstanz zu erhalten.

Da der Beitrag von Frau Drlik beste Wünsche für die Zukunft von Klimt Atelier/Villa und eine Befürwortung von Denkmalschutz beinhaltet, dankt F. Schreiber für diese passenden „Schlussworte“.

Ende ca 20.00 Uhr

Es folgen Gespräche bei kleinen Erfrischungen und eine Führung durch die neu gestalteten Atelierräume mit Frau Dr. Veronika Birke.

Beilagen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. April 2017

1) Finanzbericht 2016 und Info betr. Bericht der Rechnungsprüfer, 2 Seiten

2) Wahlvorschlag / Wahl Vorstand, Rechnungsprüfer; zur Info: Beirat u. Ehrenmitglieder, 2 Seiten

FS/GB, Mai 2017

FELDMÜHLGASSE 11 • A 1130 • WIEN

TELEFON : +43 (0)676 725 70 94

EMAIL office@klimt.at

INTERNET WWW.KLIMT.AT

ZVR 395391338